

Bau-Start an der Bahnhofstraße 11

Ortsentwicklung Die prominent gelegene Freifläche an der südlichen Bahnhofstraße bekommt Wohnungen und zwei Läden.

Mössingen. Mit der Bahnhofstraße 11 hat nun auch auf der vorerst letzten prominenten Freifläche der „Mössinger Mitte“ der Baubetrieb begonnen. Am gestrigen Dienstag schaufelten Beteiligte von Kreisbau, Architekturbüro, Baustelle und Stadt erste Sandhaufen beim traditionellen Spatenstich in die Luft. Bis Sommer 2020, so Kreisbau-Chef Karl Scheinhardt, soll das Wohn- und Geschäftsgebäude fertig sein. Es schließt direkt an das bestehende Haus „Bahnhofstraße 9“ (Mode Muschler und andere) an und schließt damit die Einkaufslücke zum Buchladen an der südlichen Bahnhofstraße.

„Derzeit geht es Schlag auf Schlag in der Mitte“ sagte Oberbürgermeister Michael Bulander gestern beim Bau-Start. „Damit gibt es ein weiteres stadtbildprägendes

Gebäude und vor allem Wohnraum.“ Eine weitere Baustelle in der bereits ziemlich aufgebuddelten City indes auch: „Wir müssen ohne Zweifel gravierende Erschwernisse auf uns nehmen“, so Bulander: „Die nächsten Jahre werden hier nicht lautlos vonstatten gehen.“ Am Ende aber stehe ein weitaus attraktiverer und lebendiger Ortskern.

5,5 Millionen Euro gibt die Tübinger Kreisbaugesellschaft für das Gebäude aus. Dafür baut sie zehn höherwertige Wohnungen mit viel Licht und im Erdgeschoss zwei Ladenflächen von zusammen rund 500 Quadratmeter. Die Wohnungen sollen zum Preis von 3650 Euro verkauft werden, die Ladenflächen stehen zunächst zur Miete frei.

Kreisbau-Chef Scheinhardt versicherte gestern gegenüber dem

TAGBLATT, bei der Vermietung darauf zu achten, dass die Gewerbetreibenden die Lebens- und Versorgungsqualität in der Stadtmitte steigern. „Noch einen Dönerladen brauchen wir eher nicht“, so Scheinhardt. Allerdings nannte er die Gewerbeakquise „bei Bauprojekten immer das unsicherste“. Immerhin gebe es schon für die eine Hälfte der Zeile einen konkreten Interessenten, der auch von außerhalb komme.

Von den 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen ist bis jetzt die Hälfte fertig verkauft, in den kommenden sechs Monaten hofft Scheinhardt auf die andere Hälfte. „Das Interesse ist gut, was auch daran liegt, dass es derzeit in Mössingen kaum Alternativen gibt“, so Scheinhardt. Unter die Bahnhofstraße 11 wird eine Tiefgarage kommen. *Eike Freese*



Spatenstich an der Bahnhofstraße, mit OB Michael Bulander und Kreisbau-Chef Karl Scheinhardt (Mitte) sowie Reiner Schädler, Werner Walz, Andreas Mehl und Elisabeth Klaiber (von links).

Bild: Franke